



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

SPD-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Kristin Sturm

GZ: (OB) 76

Datum: 3 1. AUG. 2021

— **Vermessungsarbeiten im Stadtbezirk Loschwitz**
AF1682/21

Sehr geehrte Frau Sturm,

Ihr o. g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

— „Am 13. August 2021 fanden laut Anwohnerberichten Vermessungsarbeiten im Bereich Winzer- und Fidelio-F.-Finke-Straße in Loschwitz durch die Firma Geokart Ingenieurvermessungsgesellschaft mbH statt.

Diesbezüglich wurden eine Vielzahl an Messpunkten aufgestellt, die sowohl die o.g. Straßenkurve, als auch Gehwege sowie Teile der Grünanlagen auf dem Gelände der städtischen Kindertagesstätte auf der Fidelio-F.-Finke-Straße 11 vermessen haben.

-
1. **Wurde die o.g. Vermessungsleistung im Rahmen eines städtischen Bauvorhabens durchgeführt und von der Stadt Dresden beauftragt?**
 - a. **Falls ja, für welche Planungen/Maßnahmen wurden diese veranlasst?“**
 - b. **Falls nein, ist der Stadtverwaltung vorher angezeigt worden, dass Vermessungen durchgeführt werden? Von wem und für welchen Zweck wurden diese beauftragt?“**

Die Vermessungsarbeiten sind von dem mehrheitlich städtischen Unternehmen Stadtentwässerung Dresden GmbH für die Umplanung des unterirdischen Regenüberlaufbauwerks (RÜB) Loschwitz einschließlich der Zulaufkanäle in der Fidelio-F.-Finke-Straße sowie des Abwasserdükers zwischen Loschwitz und Blasewitz beauftragt worden.

- c. **„Sind weitere Vermessungsarbeiten in diesem Bereich geplant?“**

Neben den ausgeführten Vermessungen in der Winzerstraße und der Fidelio-F.-Finke-Straße sind noch Leistungen auf dem Flurstück 819 der Gemarkung Loschwitz sowie im Bereich des Elberadweges und des Elbevorlandes geplant.

2. „Bei welchem Umfang von Vermessungsarbeiten müssen Anwohnerinnen und Anwohner vorab informiert werden?“

Die Vermessungen sind am 13. August 2021 nur im öffentlichen Verkehrsraum der Winzerstraße und der Fidelio-F.-Finke-Straße durchgeführt worden. Über solche Arbeiten werden Anwohnerinnen und Anwohner in der Regel nicht informiert.

Anders verhält es sich bei Ausführung der Vermessungsarbeiten auf Privatgrundstücken oder auf verpachteten städtischen Flächen, wie es beim o. g. Flurstück 819 der Gemarkung Loschwitz der Fall ist. Hier erfolgt immer eine Information der Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. der Pächterinnen und Pächter sowie eine detaillierte Abstimmung zum Leistungsumfang sowie die Einholung einer Zustimmung zum Betreten der Privatgrundstücke.

Bezüglich der im Konkreten betroffenen Gärten auf dem alten Schulgartengrundstück (Flurstück 819 der Gemarkung Loschwitz) wurden die Pächterinnen und Pächter am 15. Juli 2021 in einem Vor-Ort-Termin durch Vertreter der Stadtentwässerung Dresden GmbH und den Leiter des Stadtbezirksamtes Loschwitz über das Bauvorhaben informiert und die durchzuführenden Vermessungsarbeiten benannt sowie angekündigt. Die Pächterinnen und Pächter erteilten ihr Einverständnis zur Ausführung der Vermessung. Die Geokart Ingenieurvermessungsgesellschaft mbH stimmt sich vor der Leistungserbringung noch einmal konkret mit der von den Pächterinnen und Pächtern benannten Ansprechpartnerin zum Zeitpunkt des Betretens der Gärten ab.

3. „Falls Pkt. 1a zutrifft: Wie sollen die Anliegerinnen und Anlieger seitens der Stadtverwaltung über die geplanten Maßnahmen informiert werden?“

Die geplanten Maßnahmen im Loschwitzer Kanalnetz waren bereits zweimal Thema in den öffentlichen Sitzungen des Stadtbezirksbeirates Loschwitz (am 7. Oktober 2020 und am 2. Juni 2021).

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH erläuterte am 7. Oktober 2020 die Veranlassung der Planung (Gewässerschutz, Hydraulik und bauliche Randbedingungen des vorhandenen Dükers, Betrieb der Anlagen sowie Hochwasserschutz) und stellte als Lösung der bestehenden Probleme im Loschwitzer Kanalnetz den Ersatzneubau des Dükers in größerer Nennweite in einer neuen Trasse zwischen Loschwitz und Blasewitz sowie die Errichtung eines unterirdischen Regenüberlaufbeckens (RÜB) mit integriertem Hochwasserpumpwerk vor.


In der Sitzung am 2. Juni 2021 wurde durch die Stadtentwässerung Dresden GmbH darüber informiert, welcher Standort für die Errichtung des unterirdischen Regenrückhaltebeckens vorgesehen ist und mit diesem Standort auf dem Flurstück 819 eine genehmigungsfähige Lösung gefunden wurde.

Nach dem Vorliegen weiterer Planungsphasen wird die Stadtentwässerung Dresden GmbH erneut in den öffentlichen Sitzungen des Stadtbezirksbeirates Loschwitz über die Maßnahme informieren.

Auf Fragen der sich zwischenzeitlich gegründeten Bürgerinitiative Neuer Elbedüker Loschwitz wurde mit ausführlichen Antwortschreiben bzw. -mails durch die Stadtentwässerung Dresden GmbH reagiert.

In Abstimmung mit dem Stadtbezirksamt Loschwitz wurden (siehe auch Beantwortung Ihrer Frage unter 2.) und werden die Pächterinnen und Pächter der sich auf dem städtischen Flurstück 819 der Gemarkung Loschwitz befindlichen acht Gärten über die neue Situation und die geplanten Baumaßnahmen informiert.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized initial 'D' followed by a horizontal line that ends in a small arrowhead pointing to the right.

Dirk Hilbert